Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung

Jahresabschluss zum 31.12.2012





<u>INHALTSVERZEICHNIS</u>:

Seite

Vorbemerkungen	2
Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2012	5
Umsetzung Vermögensplan 2012	6
Angaben zur Form und Darstellung	8
Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	8
Erläuterungen zur Bilanz	8
Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung	12
Geschäftsverlauf und Lagebericht nach § 11 EigBVO	15
Anlagenspiegel zum 31.12.2012	17

Vorbemerkungen

1. Rechtliche und organisatorische Grundlagen

Die Stadt Bühl führt ihren Abwasserbetrieb seit 1994 gemäß § 1 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) als Eigenbetrieb (Sondervermögen) unter Beibehaltung der kostenorientierten Kalkulation der Abwassergebühren. Rechtliche Grundlage des Eigenbetriebs ist die vom Gemeinderat am 15.12.1993 beschlossene und am 01.01.1994 in Kraft getretene Betriebssatzung für die Abwasserbeseitigung der Stadt Bühl.

Gegenstand des Eigenbetriebs sind der Betrieb und die Durchführung der Abwasserbeseitigung auf dem Gebiet der Stadt Bühl. Grundlage hierfür war bis 30.06.2012 die am 26.11.2003 vom Gemeinderat der Stadt Bühl beschlossene Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung), zuletzt geändert am 01.12.2004 und am 25.11.2009. Am 01.07.2012 trat dann die am 20.06.2012 vom Gemeinderat der Stadt Bühl beschlossene Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung) in Kraft.

Für den Eigenbetrieb ist weder ein Betriebsausschuss gebildet noch eine Betriebs- bzw. Geschäftsleitung bestellt. Es gelten die Zuständigkeiten des Gemeinderates und seiner Ausschüsse nach den Regelungen des Eigenbetriebsgesetzes und der Hauptsatzung der Stadt Bühl. Die Aufgaben der Geschäftsleitung werden nach § 4 Abs. 3 der Betriebssatzung vom Oberbürgermeister der Stadt Bühl übernommen. Ihm obliegt insbesondere die laufende Betriebsführung. Betriebsleiter war im Berichtsjahr Oberbürgermeister Hubert Schnurr.

In seiner Sitzung am 28.03.2012 hat der Gemeinderat den Wirtschaftsplan 2012 beschlossen. Das Regierungspräsidium Karlsruhe erteilte mit Schreiben vom 22.06.2012 die erforderlichen Genehmigungen. Der Wirtschaftsplan 2012 wurde am 06.07.2012 in den Stadtnachrichten der Stadt Bühl veröffentlicht.

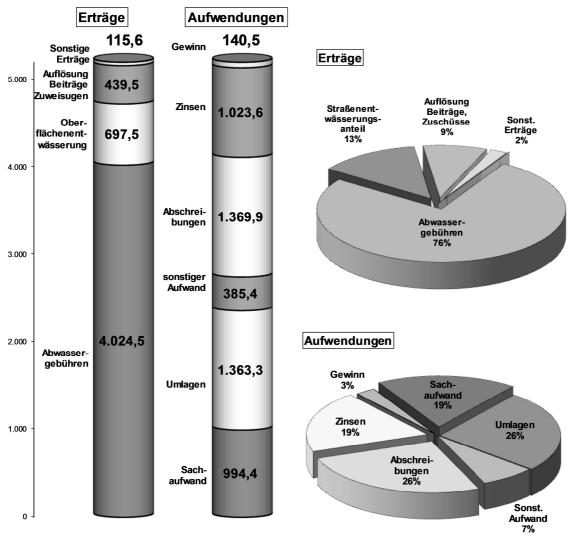
Der Jahresabschluss zum 31.12.2011 wurde am 25.09.2013 vom Gemeinderat festgestellt und am 27.09.2013 veröffentlicht. Der Jahresverlust 2011 in Höhe von 197.651,67 € wurde mit dem bilanziellen Verlustvortrag aus Vorjahren in Höhe von 670.186,24 € addiert. Der entstandene Bilanzverlust in Höhe von 867.837,91 € wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

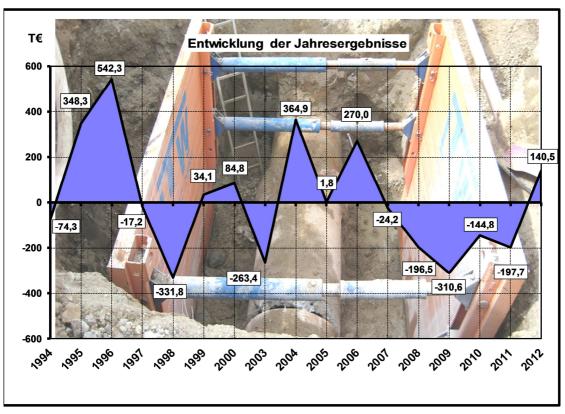
2. Technisch-wirtschaftliche Grundlagen

Das Kanalnetz des Eigenbetriebes umfasst ca. 286 km. Die Einrichtungen werden sowohl im Trenn- als auch im Mischverfahren betrieben. Auf Mischwasserkanäle entfallen davon ca. 47 km. Vom Eigenbetrieb werden 23 Pumpwerke (PW), 8 Regenüberlaufbecken mit Pumpen (RÜB), 4 Regenklärbecken (RKB), 7 Regenrückhaltebecken (RRB) und 20 Regenüberläufe (RÜ) unterhalten. Durch ca. 13.500 Anschlüsse sind Gewerbebetriebe und private Haushalte auf der Gemarkung Bühl mit dem Kanalnetz verbunden.

Bühl-Kernstadt sowie die Stadtteile Altschweier, Eisental, Neusatz, Vimbuch, Oberbruch, Oberweier, Balzhofen und Moos leiten ihr Abwasser in die Kläranlage des Abwasserzweckverbands "Bühl und Umgebung" in Bühl-Vimbuch ein. Der Beteiligungswert setzt sich aus den Vermögensumlagen für das Verbandsrohrnetz und die Gruppenkläranlage in Bühl-Vimbuch und für die Höhenkläranlage Hundseck zusammen. Die Höhe der Umlagen wird durch einen Investitionskostenschlüssel festgelegt und beträgt für den Abwasserzweckverband Bühl 63,81% und für die Höhenkläranlage Hundseck 9,90%. Die Betriebskostenumlage ermittelt sich nach der Trockenwetterabflussmenge des Vorjahres und beträgt für die Stadt Bühl 70,15% (Vorjahr 64,46%).

Das Abwasser des Stadtteils Weitenung wird aufgrund öffentlich-rechtlicher Vereinbarung der Gemeinschaftskläranlage Baden-Baden/Sinzheim zugeleitet. Der Anteil der Stadt Bühl an den jährlichen Betriebskosten beträgt 2,50% und an der Vermögensumlage 2,30%. Der Abwasserverband Sandbach, Sinzheim sammelt in seinem Verbandskanalnetz die Abwässer der Mitglieder und leitet diese der Gemeinschaftskläranlage Baden-Baden/Sinzheim zu. Die Beteiligung des Eigenbetriebs beträgt 9,20%. Ausgewiesen sind die Vermögenseinlage und der Beteiligungswert am Deckungskapital des Verbandes.





Bilanz zum 31.12.2012

	ktivseite					Passi	vseite
		Stand	Stand			Stand	Stand
		31.12.2012	31.12.2011			31.12.2012	31.12.201
		in €	in T€			in €	in T€
A.	Anlagevermögen			A.	Eigenkapital		
I.	Immaterielle Vermögensgegenstär	nde		I.	Rücklagen		
	Immaterielle Rechte und Werte	151.019,36	180		Allgemeine Rücklage	387.613,95	388
II.	Sachanlagen			II.	Gewinn/Verlust		
1.	Kanalnetz	26.060.319,75	26.180	1.	Gewinn/Verlust des Vorjahres	-867.837,91	-670
2.	Regenüberlauf- und Regen-			2.	Jahresgewinn/Jahresverlust	140.456,43	-198
_	klärbecken, Hebewerke	7.057.065,48	4.726			-727.381,48	-868
3.	Maschinen und maschinelle		_			-339.767,53	-480
	Anlagen	101.405,05	884				
	Technische Anlagen	0,00	11	_	.		
5.	Betriebs- und Geschäfts-			В.	Sonderposten für		
_	ausstattung	29.053,61	37		Investitionszuschüsse	-	-
6.	Anlagen im Bau	732.454,44	1.706 33.544	_	. Empfangene Ertragszuschüsse	40.000.050.00	10.463
III.	Finanzanlagen Beteiligungen	3.352.042,40 37.483.360,09	3.315 37.038	D.	. Rückstellungen	-	-
В.	Umlaufvermögen						
ı.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			E.	Verbindlichkeiten		
				1.	Verbindlichkeiten gegenüber		
1.	Forderungen aus Lieferungen				Kreditinstituten (davon bis	18.066.142,06	
1.	und Leistungen (davon mit einer	795.133,94	356		zu einem Jahr: 843.250,91 €)	18.066.142,06	18.375 (740
1.	o o	795.133,94 -	356 (-)	2.	zu einem Jahr: 843.250,91 €) Verbindl. aus Lieferungen	·	(740
	und Leistungen (davon mit einer Restlaufzeit über einem Jahr: -€)	795.133,94		2.	zu einem Jahr: 843.250,91 €) Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen (davon bis zu	18.066.142,06 161.233,37	(740 123
	und Leistungen (davon mit einer	795.133,94 - -			zu einem Jahr: 843.250,91 €) Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen (davon bis zu einem Jahr: 161.233,37 €)	·	(740
2.	und Leistungen (davon mit einer Restlaufzeit über einem Jahr: -€)	795.133,94 - - - 1.385,09			zu einem Jahr: 843.250,91 €) Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen (davon bis zu	·	(740 123
2.	und Leistungen (davon mit einer Restlaufzeit über einem Jahr: - €) Ford. gegenüber der Stadt Bühl	-	(-)		zu einem Jahr: 843.250,91 €) Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen (davon bis zu einem Jahr: 161.233,37 €) Verbindlichkeiten gegenüber	161.233,37	(740 123 (123)
2.	und Leistungen (davon mit einer Restlaufzeit über einem Jahr: - €) Ford. gegenüber der Stadt Bühl	-	(-)	3.	zu einem Jahr: 843.250,91 €) Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen (davon bis zu einem Jahr: 161.233,37 €) Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden (davon bis zu einem Jahr: 11.219,65 €) Verbindl. gegenüber der	161.233,37	(740 123 (123) - (0)
2.	und Leistungen (davon mit einer Restlaufzeit über einem Jahr: - €) Ford. gegenüber der Stadt Bühl Forderungen an Zweckverbände	1.385,09	(-) - 168 0	3.	zu einem Jahr: 843.250,91 €) Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen (davon bis zu einem Jahr: 161.233,37 €) Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden (davon bis zu einem Jahr: 11.219,65 €) Verbindl. gegenüber der Stadt Bühl (davon bis zu	161.233,37	(740 123 (123) - (0) 9.250
2.	und Leistungen (davon mit einer Restlaufzeit über einem Jahr: - €) Ford. gegenüber der Stadt Bühl Forderungen an Zweckverbände	-	(-) - 168	3. 4.	zu einem Jahr: 843.250,91 €) Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen (davon bis zu einem Jahr: 161.233,37 €) Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden (davon bis zu einem Jahr: 11.219,65 €) Verbindl. gegenüber der Stadt Bühl (davon bis zu einem Jahr: 8.362,15 €)	161.233,37 11.219,65 9.258.362,15	(740 123 (123) - (0) 9.250 (5.000)
2. 3. 4.	und Leistungen (davon mit einer Restlaufzeit über einem Jahr: - €) Ford. gegenüber der Stadt Bühl Forderungen an Zweckverbände Sonstige Vermögensgegenstände	1.385,09	(-) - 168 0 	3. 4.	zu einem Jahr: 843.250,91 €) Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen (davon bis zu einem Jahr: 161.233,37 €) Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden (davon bis zu einem Jahr: 11.219,65 €) Verbindl. gegenüber der Stadt Bühl (davon bis zu einem Jahr: 8.362,15 €) Sonstige Verbindlichkeiten (davon	161.233,37 11.219,65	(740 123 (123) - (0) 9.250 (5.000) 268
2. 3. 4.	und Leistungen (davon mit einer Restlaufzeit über einem Jahr: - €) Ford. gegenüber der Stadt Bühl Forderungen an Zweckverbände	1.385,09 - 796.519,03 409.582,18	(-) - 168 0 - 524 - 437,0	3. 4.	zu einem Jahr: 843.250,91 €) Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen (davon bis zu einem Jahr: 161.233,37 €) Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden (davon bis zu einem Jahr: 11.219,65 €) Verbindl. gegenüber der Stadt Bühl (davon bis zu einem Jahr: 8.362,15 €)	161.233,37 11.219,65 9.258.362,15 1.470.212,27	(740 123 (123) - (0 9.250 (5.000 268 (37)
2. 3. 4.	und Leistungen (davon mit einer Restlaufzeit über einem Jahr: - €) Ford. gegenüber der Stadt Bühl Forderungen an Zweckverbände Sonstige Vermögensgegenstände	1.385,09	(-) - 168 0 	3. 4.	zu einem Jahr: 843.250,91 €) Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen (davon bis zu einem Jahr: 161.233,37 €) Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden (davon bis zu einem Jahr: 11.219,65 €) Verbindl. gegenüber der Stadt Bühl (davon bis zu einem Jahr: 8.362,15 €) Sonstige Verbindlichkeiten (davon	161.233,37 11.219,65 9.258.362,15	(740 123 (123) - (0 9.250 (5.000 268 (37)
2. 3. 4.	und Leistungen (davon mit einer Restlaufzeit über einem Jahr: - €) Ford. gegenüber der Stadt Bühl Forderungen an Zweckverbände Sonstige Vermögensgegenstände	1.385,09 - - 796.519,03 409.582,18 1.206.101,21	(-) - 168 0 - 524 - 437,0	3. 4. 5.	zu einem Jahr: 843.250,91 €) Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen (davon bis zu einem Jahr: 161.233,37 €) Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden (davon bis zu einem Jahr: 11.219,65 €) Verbindl. gegenüber der Stadt Bühl (davon bis zu einem Jahr: 8.362,15 €) Sonstige Verbindlichkeiten (davon	161.233,37 11.219,65 9.258.362,15 1.470.212,27 28.967.169,50	(740 123

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2012

		Ergebnis 2012	Plan 2012	Ergebnis 2011
		in €	in €	in €
1.	Umsatzerlöse	+ 5.175.910,90	5.201.000	+ 4.867.475,74
2.	Sonstige betriebliche Erträge	+ 98.855,67	100.000	+ 94.701,88
	Summe betriebliche Erträge	+ 5.274.766,57	5.301.000	+ 4.962.177,62
3.	Materialaufwand			
	a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	- 26.259,70	-21.000	- 21.437,59
	b) Bezogene Leistungen			
	- Unterhaltung baulicher Anlagen	- 375.922,35	-460.000	- 593.239,18
	- Betriebskostenumlagen	- 1.363.235,57	-1.379.000	- 1.305.860,45
	- Finanzkostenumlagen	- 591.029,59	-620.000	- 584.832,84
		- 2.330.187,51	-2.459.000	- 2.483.932,47
		- 2.356.447,21	-2.480.000	- 2.505.370,06
4.	Abschreibungen auf Sachanlagen	- 1.351.152,80	-1.360.000	- 1.312.263,10
5.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 386.565,04	-360.900	- 290.196,87
	Summe betrieblicher Aufwand	- 4.094.165,05	-4.200.900	- 4.107.830,03
6.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	+ 2.226,14	0	+ 11.572,33
7.	Abschreibungen auf Finanzanlagen	- 18.723,26	-25.000	- 26.206,15
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 1.023.539,97	-1.075.000	- 1.037.257,44
9.	Ergebnis der gewöhnlichen	440.504.40	400	407 540 07
	Geschäftstätigkeit	+ 140.564,43	100	- 197.543,67
10.	außerordentliche Erträge	+ 0,00	0	+ 0,00
11.	Sonstige Steuern	- 108,00	-100	- 108,00
	Gesamtsumme Erträge Gesamtsumme Aufwendungen	5.276.992,71 -5.136.536,28	5.301.000 -5.301.000	4.973.749,95 -5.171.401,62
12.	Jahresgewinn/Jahresverlust	+ 140.456,43	0	- 197.651,67
Nac	chrichtlich			
	nandlung des Jahresergebnisses:			
auf	neue Rechnung vorzutragen	140.456,43 €	0,00 €	-197.651,67 €

Umsetzung Vermögensplan 2012

Maßnahme	bis 2011	Reste 2011	Plan 2012	RE 2012	+/- 2012	Reste 2012
	in €	in €	in €	in €	in €	in €
Kapitalverwendung						
<u> </u>						
1. Sachanlagen und immaterielle	Aniage	werte				
Eigenkontroll-VO						
EigKVo Generalsanierung		-	400.000		400.000	
Kanalsanierung 2011				360.392	-360.392	
Kanalsanierung 2012		-	-	144.606	-144.606	
Generalentwässerungsplan (Fortführung)	-	50.000	-	50.000	
-	-	- '	450.000	504.999	-54.999	-
Regenbecken						
RRB Bußmatten		-	50.000	1.089	48.911	48.91°
RÜB Bühlertalstraße/Riedbosch		1.308.667	-	829.862	478.805	478.80
RÜB Dorfplatz Altschweier		28.059	10.000	124	37.934	37.93
RÜB Obervogt-Haefelin-Straße		19.366	-	840	18.527	18.52
Sanierung Regenüberläufe		-	80.000	529	79.471	
_	-	1.356.092	140.000	832.444	663.649	584.17
Neubaugebiete (Erschließung)						
Bebauungsplanuntersuchungen		_	20.000	-	20.000	
Bühlfeld II Erschließung		_	10.000	13.406	-3.406	
Gwgeb. Unter-/Oberkirchweg Erschließur	ng	128.304	150.000	128.704	149.600	
Kirchmattweg Erschließung	•	-	-	622	-622	-
Krämergasse Erschließung		376.230	-	560	375.671	375.67
Zwetschgenweg (Am Bannweg)		-	-	653	-653	-
-	-	504.534	180.000	143.945	540.590	525.27
Altbaugebiete			1001000	1 1010 10	0.0.000	<u> </u>
Arndtstraße (Netzvermaschung)		_	30.000	-	30.000	30.00
Balzhofener Straße/Riedstraße		_	33.000	_	33.000	
Benderstraße BA I. (Bergermühl - Nr. 19)		_	-	778	-778	
Drei-Röhren-Brunnen		_	-	498	-498	-
Grabenstraße		-	20.000	-	20.000	20.00
Hauptstraße, Stadteingang Nord		20.000	-	-	20.000	20.00
Kirchbachstraße		-	-	1.462	-1.462	-
Kirchbühlstraße		-	-	311	-311	-
Kirchstraße (Netzvermaschung)		-	-	12.909	-12.909	-
Kleinerweiterungen		-	50.000	25.680	24.320	
Lindenstraße		-	-	23.166	-23.166	-
Mühlstettstraße, Kanalsanierung		-	400.000	60.092	339.908	339.90
Robert-Koch-Straße		-	360.000	128.304	231.696	231.69
Rosenweg (Netzvermaschung)		25.000	-	-	25.000	25.00
Rungsstraße / Kreiskrankenhaus		-	100.000	-	100.000	100.00
Sanierungsgebiet Neusatz		-	40.000	-	40.000	40.00
Schwarzwaldstraße OD Neusatz		-	-	7.855	-7.855	-
Steinstraße, Anschluss Sporthalle		17.081	-	-	17.081	
Weinbergstraße		15.000	-	-	15.000	
Weinstraße (San. RW-Kanal)		-		6.200	-6.200	
<u> </u>		77.081	1.033.000	267.253	842.827	871.68

Maßnahme	bis 2011	Reste 2011	Plan 2012	RE 2012	+/- 2012	Reste 2012
Mashanne	in €	in €	in €	in €	in €	in €
Pumpwerke						
Sanierung Technik Pumpwerke		_	80.000	6.501	73.499	
	-	_	80.000	6.501	73.499	-
Σ Investitionen	-	1.937.708	1.883.000	1.755.141	2.065.566	1.981.133
Erwerb beweglicher Sachen		-	19.000	612	18.388	-
Immaterielle Anlagewerte		-	-	1.552	-1.552	
Σ Sachanlagen und						
immaterielle Anlagewerte	-	1.937.708	1.902.000	1.757.305	2.082.403	1.981.133
2. Finanzanlagen		-	18.000	57.541	-39.541	
3. Auflösung Beiträge			400.000	392.888	7.112	
Auflösung Zuschüsse			40.000	46.601	-6.601	
4. Tilgungen an Kreditmarkt			5.901.000	900.265	5.000.735	5.000.735
5. Jahresverlust			-	-	-	
6. Finanzierungsfehlbetrag aus			_	_	_	
Vorjahren						
7. Einstellung in Gebühren-			_	_	_	
ausgleichsrückstellung						
Σ Kapitalverwendung		3.752.553	8.261.000	3.154.600	7.044.108	6.981.869
Kapitalherkunft						
A Ab a ab waith any man						
1. Abschreibungen,			1.385.000	1.369.876	15.124	
Anlagenabgänge						
2. Abwasserbeiträge/ Zuschüsse			100.000	38.051	61.949	
3. Darlehensaufnahme		1 212 000	6 610 000	1.800.000	6 022 000	6.022.000
		1.212.000	0.010.000			0.022.000
4. Jahresgewinn			-	140.456	-140.456	
5. Finanzierungsüberschuss			166.000	166.000	-	
aus Vorjahren 6. Entnahme aus der Gebühren-						
ausgleichsrückstellung			-	-	-	
				_		
Σ Kapitalherkunft		1.212.000	8.261.000	3.514.383	5.958.617	6.022.000
Finanzierungssaldo						
Inanspruchnahme des Investitions	-			6.383.916		
Mitteldeckung für Planumsetzung				8.324.383		
Veranschlagung Finanzierungsüb		ss (+)				
/-fehlbetrag (-) im Haushaltsplan 2	:014			+1.940.468		

Anhang

Angaben zur Form und Darstellung

Die vorliegende Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2012 wurden unter Beachtung der Vorschriften des Eigenbetriebsrechts (§ 10 EigBVO i.V.m. §§ 284, 285 HGB) sowie der ertragsteuerlichen Bestimmungen erstellt. Die Buchhaltung erfolgt nach den Grundsätzen der kaufmännischen Buchhaltung und wird seit dem Berichtsjahr über das Verfahren SAP NP4 beim Kommunalen Rechenzentrum Baden-Franken in Karlsruhe abgewickelt.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Anlagenzugänge wurden mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich Rabatte und Skonti aktiviert. Die Vermögensgegenstände werden entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

Die Gliederung und Entwicklung des Anlagevermögens werden in dem nach § 10 Abs. 2 EigBVO vorgeschriebenen Anlagenachweis dargestellt (vgl. Anlage).

Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten ausgewiesen. Verbindlichkeiten sind zu ihrem Rückzahlungswert passiviert. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und die sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bilanziert.

Erläuterungen zur Bilanz

Aktivseite

1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Aktiviert sind Einleitungsrechte in das Kanalnetz der Gemeinde Bühlertal, Untersuchungen zur Durchführung der Eigenkontroll-Verordnung sowie der darauf aufbauende Generalentwässerungsplan mit digitalem Kanalkataster.

2. Sachanlagen

Die Gliederung und Entwicklung der Sachanlagen werden im Anlagennachweis dargestellt.

Entwicklung der Restbuchwerte:

	2012	2011
Restbuchwert zum Jahresbeginn	33.543.991,06 €	33.032.734,65 €
Zugänge	1.755.752,89 €	1.811.458,18 €
Umbuchungen aus Anlagen im Bau	1.458.266,02 €	0,00€
Abschreibungen	1.319.445,62 €	1.260.423,73 €
Abgänge	0,00 €	39.778,04 €
	33.980.298,33 €	33.543.991,06 €

Wesentliche Neuzugänge (fertiggestellte Maßnahmen) im Geschäftsjahr sind:

	2012	Gesamt
RÜB Bühlertalstraße/Riedbosch	829.861,92 €	1.771.902,93 €

Wesentliche Anlagen im Bau sind:

	2012	Gesamt
Erweiterung Gewerbegebiet Unter-/Oberkirchweg	128.703,60 €	154.783,90 €
Kanalauswechslung Robert-Koch-Straße	128.303,98 €	128.303,98 €

3. Finanzanlagen

Die einzelnen Beteiligungen an den Zweckverbänden (vgl. Vorbemerkungen) wurden wie folgt mit ihren Anschaffungskosten und Veränderungen durch anteilige Investitionsumlagen aktiviert:

	31.12.2012	31.12.2011
Abwasserzweckverband Bühl	2.807.942,76 €	2.777.756,39 €
Kläranlage Hundseck	6.475,98 €	6.923,06 €
Abwasserverband Sandbach, Sinzheim	135.707,65 €	141.842,13 €
Gemeinschaftskläranlage Baden-Baden/Sinzheim	401.916,01 €	388.031,57 €
	3.352.042,40 €	3.314.553,15 €

4. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Der ausgewiesene Gesamtbetrag setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2012	31.12.2011
Forderungen aus Abwassergebühren	791.924,30 €	355.850,58 €
Forderungen aus Entwässerungsgenehmigungen	824,00 €	261,00 €
Forderungen aus Abwasserbeiträgen	2.260,64 €	0,00€
Forderungen an Zweckverbände	1.385,09 €	167.572,99 €
Sonstige Vermögensgegenstände	125,00 €	282,26 €
	796.519,03 €	523.966,83 €

Bei den noch ausstehenden Abwassergebühren handelt es sich im Wesentlichen um Forderungen gegenüber der Stadtwerke Bühl GmbH aus der Monatsabrechnung Dezember zuzüglich der Forderung aus der Jahresabgrenzung 2012/2013.

Die Forderungen gegenüber Zweckverbänden resultieren aus den Umlageabrechnungen des Abwasserverbands "Sandbach" bzw. des Abwasserzweckverbands "Bühl und Umgebung" für das Jahr 2012.

5. Kassenbestand

Das Verrechnungskonto mit der Stadtkasse im Sachbuch für haushaltsfremde Vorgänge (ShV) wies zum 31.12.2012 einen Saldo von +409.582,18 € (Vorjahr +436.991,33 €) aus. Die aus dem Verrechnungskonto resultierenden beiderseitigen Kassenkredite wurden jeweils mit 1,30% verzinst.

PASSIVSEITE

1. Eigenkapital

Der Eigenbetrieb arbeitet satzungsgemäß ohne Stammkapital.

Bei den Allgemeinen Rücklagen in Höhe von 387.613,95 € handelt sich um von der Stadt Bühl bis zum Jahr 1977 vereinnahmte Kapitalzuschüsse, die dem Eigenbetrieb bei Gründung als Eigenmittel zur Verfügung gestellt wurden.

2. Gewinn- und Verlustvortrag

Gemäß § 1 Abs. 3 der Betriebssatzung erstrebt der Eigenbetrieb keinen Gewinn. Das Kommunalabgabengesetz (KAG) für Baden-Württemberg sieht allerdings vor, die Gebühren so zu bemessen, dass Fehlbeträge und Überschüsse in einem Zeitraum von fünf Jahren ausgeglichen werden.

Nach dem Beschluss des Gemeinderats vom 25.09.2013 wurde der Bilanzverlust aus 2011 auf neue Rechnung vorgetragen. Der aus dem Berichtsjahr entstandene Jahresgewinn in Höhe von 140.456,43 € soll zur Tilgung des bilanziellen Verlustvortrags aus Vorjahren verwendet werden. Dadurch reduziert sich der vorgetragene Bilanzverlust auf 727.381,48 €. Dieser ist in den Folgejahren auszugleichen.

3. Empfangene Ertragszuschüsse

Zum teilweisen Ersatz des Aufwands für die Herstellung und Erweiterung der Abwasseranlagen wird von den Grundstückseigentümern, deren Grundstücke an die öffentliche Abwasseranlage angeschlossen werden können, ein Abwasserbeitrag erhoben. Grundlage ist die bei Entstehung der Beitragspflicht jeweils gültige Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung. Die erhaltenen Abwasserbeiträge werden passiviert und entsprechend § 8 Abs. 3 S. 4 EigBVO mit dem durchschnittlichen Abschreibungssatz erfolgswirksam aufgelöst. Im Berichtsjahr wurden 38.050,88 € an Beiträgen neu bilanziert. Zum 31.12.2012 belief sich der Restbuchwert der noch nicht aufgelösten Abwasserbeiträge auf 8.940.714,43 € (Vorjahr: 9.295.551.88 €).

Die nach 1977 vereinnahmten Kapitalzuschüsse sind mit einem Buchwert von 1.121.344,90 € (Vorjahr 1.167.946,39 €) unter diese Position bilanziert. Da es sich um erfolgswirksame Ertragszuschüsse handelt, sind sie entsprechend der Abschreibungsdauer der bezuschussten Wirtschaftsgüter aufzulösen.

4. Verbindlichkeiten

Neu aufgenommen wurde im Berichtsjahr ein Darlehen bei der LB-BW Landesbank Baden-Württemberg in Höhe von 1.800.000 €.

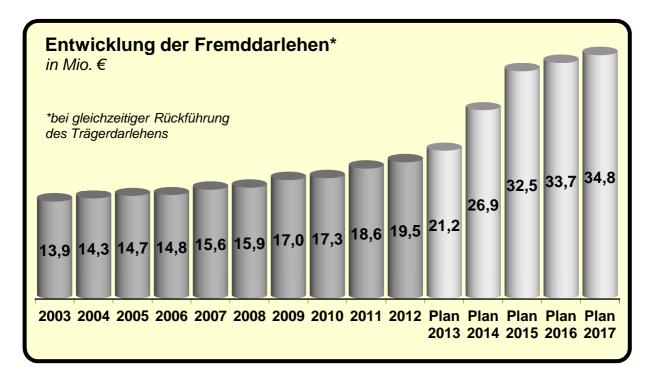
Unter Berücksichtigung der ordentlichen Tilgung in Höhe von 900.264,68 € beläuft sich der Schuldenstand aus Fremdmitteln (ohne Trägerdarlehen der Stadt Bühl) zum Jahresende auf insgesamt 19.510.935,01 € (Vorjahr 18.611.199,69 €).

Die bestehenden Verbindlichkeiten haben folgende Laufzeiten:

Verbindlichkeiten	Gesamt	davon mit einer Restlaufzeit		
			von einem bis zu	
		bis zu einem Jahr	fünf Jahren	über fünf Jahre
	in €	in €	in €	in €
gegenüber Kreditinstituten	18.055.507,52	772.616,37	3.090.465,48	14.192.425,67
Zinsabgrenzung	10.634,54	10.634,54		
aus Lieferungen und Leistungen	161.233,37	161.233,37		
gegenüber Zweckverbänden	11.219,65	11.219,65		
gegenüber der Stadt Bühl	9.258.362,15	8.362,15	9.250.000,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	1.455.427,49	127.648,31	510.593,24	817.185,94
Zinsabgrenzung / - verbindlichkeiten	14.784,78	14.784,78		
Summe	28.967.169,50	1.106.499,17	12.851.058,72	15.009.611,61

Bei den "Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Bühl" handelt es sich überwiegend um den Restbuchwert des Trägerdarlehens der Stadt Bühl zur Gründung des Eigenbetriebs im Jahre 1994 in Höhe von 9.250.000 €. Mit Beschluss des Gemeinderats vom 27.02.2008 wurde das Trägerdarlehen rückwirkend zum 01.01.2008 in ein tilgungsfreies Darlehen umgewandelt. Im Wirtschaftsplan 2012 wurde eine Tilgung i.H.v. 5.000.000 € eingeplant, die im Berichtsjahr jedoch nicht vollzogen wurde.

Bei den "Sonstigen Verbindlichkeiten" handelt es sich um drei Darlehen aus Mitteln der Zusatzversorgungskasse des Kommunalen Versorgungsverbandes Baden-Württemberg (ursprüngliche Darlehenshöhe 662.642,36 €) und um fünf Darlehen der KfW Bankengruppe (ursprüngliche Darlehenshöhe 2.236.585,70 €).



Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

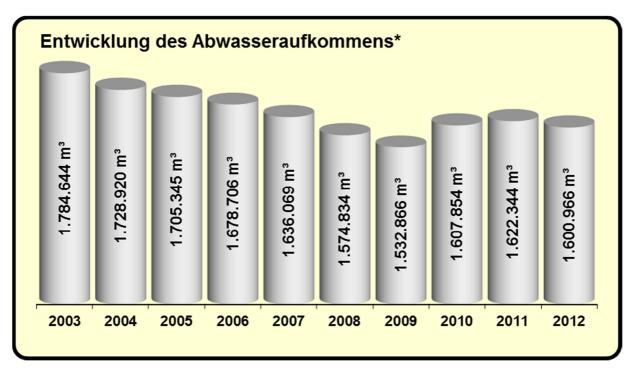
Die Gewinn- und Verlustrechnung beinhaltet alle Aufwendungen und Erträge im Berichtsjahr und ist entsprechend Anlage 4 zu § 9 Abs. 2 EigBVO gegliedert.

1. Umsatzerlöse

	2012	2011
Abwassergebühren	4.024.479,88 €	3.658.212,22 €
Entgelt für Straßenentwässerung	697.461,20 €	751.694,00 €
Verwaltungsgebühren	14.480,00 €	18.547,00 €
Auflösung empfangene Ertragszuschüsse	439.489,82 €	439.022,52 €
	5.175.910,90 €	4.867.475,74 €

Die Erlöse aus der Erhebung der Niederschlagswassergebühr beliefen sich im Zeitraum 01.07. bis 31.12. auf 433.937,51 €. Die Erlöse aus der Erhebung der Schmutzwassergebühr betrugen im Rechnungsjahr 3.589.770,19 €.

Die mit Hilfe einer Befliegung und einer Eigentümerbefragung ermittelte versiegelte angeschlossene abflussrelevante Fläche belief sich auf 3,4 Mio. m². Da jedoch immer noch berechtigterweise Flächenänderungen aufgrund erstmaliger Rückmeldungen oder korrigierter Meldungen zu verzeichnen sind, kann noch nicht von einer endgültigen Flächenermittlung ausgegangen werden.



^{*} in der Grafik ist nun auch das Abwasseraufkommen berücksichtigt, für das nach § 42 Abs. 5 AbwS die Gebühr reduziert wurde

2. Sonstige betriebliche Erträge

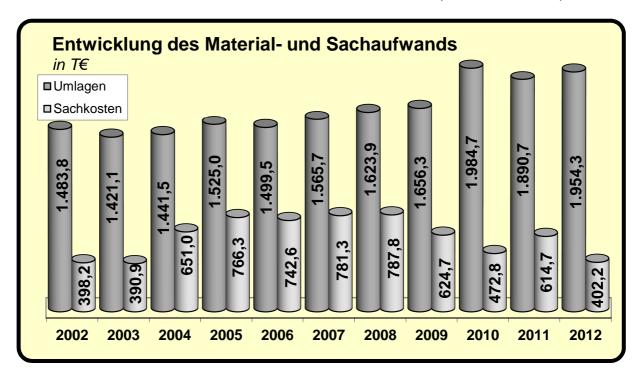
Hierbei handelt es sich u.a. um eine Erstattung aus der Abrechnung der Vermögensumlage 2012 der Höhenkläranlage Hundseck in Höhe von 407,48 €. Außerdem wurden über den Abwasserzweckverband Bühl und Umgebung auf Antrag die Abwasserabgaben für das Jahr

2011 mit den geleisteten Investitionen entsprechend § 115 a Abs. 2 WG verrechnet. Dem Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung wurden davon anteilig 96.985,56 € erstattet.

3. Material- und Sachaufwand

In dieser Position sind vor allem die Aufwendungen für die Unterhaltung des Kanalnetzes und die Umlagen der Zweckverbände für den Betrieb der Kläranlagen enthalten. Bei den Betriebsstoffen handelt es sich im Wesentlichen um Stromkosten und Ersatzmaterial für den laufenden Betrieb der Pump- und Hebewerke.

	2012	2011
Strombezugskosten	20.943,78 €	16.069,49 €
Sonstige Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	5.315,92 €	5.368,10 €
Fremdleistungen für Unterhaltung	330.562,81 €	456.624,65 €
Kanalreinigung	32.906,58 €	78.518,52 €
TV-Kanaluntersuchung	12.452,96 €	58.096,01 €
Betriebskostenumlage an Zweckverbände	1.363.235,57 €	1.305.860,45 €
Finanzkostenumlage an Zweckverbände	591.029,59 €	584.832,84 €
	2.356.447,21 €	2.505.370,06 €



4. Abschreibungen auf Sachanlagen

Die Abschreibungen haben sich nach der Fertigstellung von Sanierungs- und Erschließungsmaßnahmen bzw. dem Ablauf der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer einiger Anlagegüter gegenüber dem Vorjahr geringfügig erhöht.

5. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Im Gesamtbetrag sind im Wesentlichen die verwaltungsinterne Leistungsverrechnung an die Stadt Bühl und die Hebeentgelte an die Stadtwerke Bühl GmbH für die Ermittlung und den Einzug der Abwassergebühren enthalten.

	2012	2011
Leistungsverrechnung an die Stadt Bühl	147.200,00 €	134.400,00 €
Entgelte für Gebühreneinzug Stadtwerke Bühl	83.038,85 €	83.017,39 €
Versicherungsbeiträge	6.415,52 €	6.120,04 €
Bürobedarf, EDV-Aufwand, Sonst. Gebühren etc.	11.439,56 €	28.226,75 €
Verluste aus Abgängen des Anlagevermögens	0,00 €	16.765,98 €
Sonstige Geschäftsausgaben	138.471,11 €	21.666,71 €
	386.565,04 €	290.196,87 €

Die Buchungen bei den Sonstigen Geschäftsausgaben beziehen sich in der Hauptsache auf die Leistungen Dritter für die Einführung der gesplitteten Abwassergebühr (Abschlagszahlung in Höhe von 113.000 €) sowie für die erforderliche Datenpflege im Geografischen Informationssystem.

6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Die aus dem Verrechnungskonto mit der Stadtkasse resultierenden Kassenkredite wurden mit 1,30% verzinst. (Siehe auch Ziffer 8.)

7. Abschreibungen auf Finanzanlagen

Diese Position beinhaltet die jährliche Wertberichtigung der Beteiligungen an den Abwasserzweckverbänden entsprechend dem jeweiligen Anteil am Deckungskapital.

8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Aufgrund des weiterhin niedrigen Zinsniveaus konnte der Zinsaufwand für Fremddarlehen trotz der Aufnahme eines neuen Fremddarlehens zur Finanzierung von Investitionsmaßnahmen geringfügig reduziert werden.

Der Zinssatz des Trägerdarlehens von der Stadt Bühl beträgt 3,65%. Er ist bis 31.12.2013 festgeschrieben. Für die unterjährig in Anspruch genommenen Kassenkredite des Verrechnungskontos mit der Stadtkasse wurde ein Zinssatz von 1,30% angesetzt. (Siehe auch Ziffer 6.)

	2012	2011
Zinsen für Fremddarlehen	682.845,53 €	699.632,44 €
Zinsen für das Darlehen der Stadt Bühl	337.625,00 €	337.625,00 €
Kassenkreditzinsen Einheitskasse	3.069,44 €	0,00 €
	1.023.539.97 €	1.037.257.44 €

Geschäftsverlauf und Lagebericht nach § 11 EigBVO

Der Eigenbetrieb hat seine satzungsmäßigen Aufgaben im Berichtsjahr erfüllt.

Die Sanierungspflichten nach der Eigenkontroll-Verordnung und dem Generalentwässerungsplan wurden fortgeführt.

Im investiven Bereich wurden gegenüber dem Vorjahr ca. 30.000 € weniger für Kanalauswechslung bzw. -erneuerung aufgewendet.

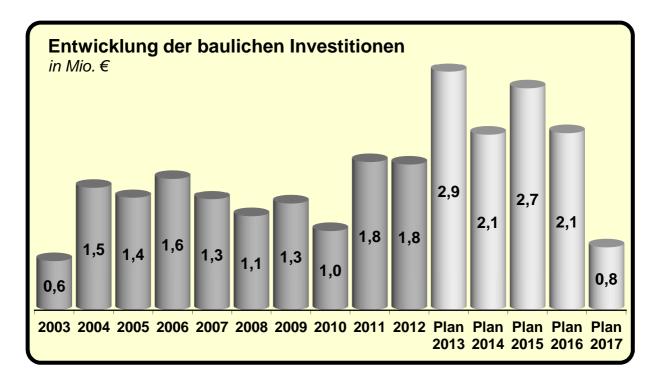
Größere Investitionsmaßnahmen neben der weiter andauernden Sanierung des vorhandenen Kanalnetzes waren im Berichtsjahr der Neubau des Regenüberlaufbeckens Bühlertalstraße/Riedbosch sowie die Erweiterung des Gewerbegebiets Unter-/Oberkirchweg.

Erstmalig seit 2006 konnte wieder ein Jahresüberschuss erwirtschaftet werden. Die betrieblichen Erträge lagen zwar knapp unter dem Planansatz, jedoch konnte bei den bezogenen Leistungen, bei den Abschreibungen sowie bei den Zinsen Mittel eingespart werden.

Das Berichtsjahr war von den Arbeiten rund um die Einführung der sogenannten gesplitteten Abwassergebühr geprägt.

Nach dem Generalentwässerungsplan sind in den kommenden Jahren größere Sanierungsmaßnahmen und erhebliche Investitionen erforderlich, die aufgrund fehlender Eigenmittel eine steigende Verschuldung des Eigenbetriebes erwarten lassen. Da für die geplanten Sanierungsmaßnahmen keine Beiträge erhoben werden können, ist eine Vorfinanzierung durch Fremddarlehen nicht vermeidbar.

Im kommenden Geschäftsjahr sind Haushaltsmittel u. a. für die Erschließungen Bühlfeld II und Kirchmattweg, die Sanierungen der Balzhofener Straße / Riedstraße sowie der Grabenstraße, der Hauptstraße sowie der Robert-Koch-Straße eingeplant. Darüber hinaus wird der Neubau des Regenüberlaufbeckens Obervogt-Haefelin-Straße geplant.



Der Jahresabschluss und der Anhang zum 31.12.2012 wurden vom Fachbereich Finanzen der Stadt Bühl nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes vom 08.01.1992, zuletzt geändert am 04.05.2009, und der Eigenbetriebsverordnung erstellt.
Bühl, den
Hubert Schnurr Oberbürgermeister

Anlagenspiegel zum 31.12.2012

Anlagenklasse			durchschn. AfA- Satz	durchschn. RBW
AHK GJ-Beg	Zugang	Abgang	Umbuchung	aktuelle AHK
AfA GJ-Beg	AfA des Jahres	AfA Abgang	AfA Umbuchung	kumulierte AfA
Buchwert GJ-Beg				Ifd Buchwert
Immaterielle Anlag	jewerte		1,18%	5,29%
2.535.049,39	1.551,76	0,00	0,00	2.536.601,15
-2.372.536,38	-29.874,42	0,00	0,00	-2.402.410,80
162.513,01				134.190,35
Konzessionen			2,13%	71,16%
23.649,58	0,00	0,00	0,00	23.649,58
-6.315,97	-504,60	0,00	0,00	-6.820,57
17.333,61				16.829,01
Leitungsnetz Abwa	asser		2,13%	51,78%
49.382.127,49	436.201,43	0,00	514.033,69	50.332.362,61
-22.188.723,50	-1.069.837,12	0,00	0,00	-24.272.042,86
26.179.921,75				26.060.319,75
Regenüberlaufbec	ken/Regenüberläuf	e	1,69%	70,31%
6.659.188,56	736.476,22	0,00	-1.269.315,38	6.126.349,40
-2.946.524,12	-103.335,03	0,00	217.419,33	-1.818.957,58
4.726.146,68				4.307.391,82
Regenklärbecken			2,17%	72,55%
0,00	528,79	0,00	2.864.309,11	2.864.837,90
0,00	-62.132,60	0,00	-724.310,45	-786.443,05
0,00				2.078.394,85
Hebewerke			5,53%	50,79%
1.968.138,47	6.501,05	0,00	-652.952,72	1.321.686,80
-1.084.233,90	-73.065,21	0,00	506.891,12	-650.407,99
883.904,57				671.278,81
Maschinen und ma	aschinelle Anlagen		2,20%	76,54%
21.309,17	93.385,70	0,00	17.792,96	132.487,83
-10.380,70	-2.909,12	0,00	-17.792,96	-31.082,78
10.928,47				101.405,05
Kraftfahrzeuge			9,20%	26,44%
19.943,78	0,00	-1.091,95	0,00	19.943,78
-12.836,18	-1.835,32	1.091,95	0,00	-14.671,50
7.107,60				5.272,28
Betriebs-u.Geschä			4,83%	18,14%
149.164,42	611,56	0,00	-17.885,79	130.798,24
-119.663,43	-6.312,65	0,00	17.811,53	-107.072,60
29.500,99				23.725,64
EDV-Anlagen			1,12%	3,35%
33.836,80	0,00	-32.267,61	92,83	1.662,02
-33.836,80	-18,57	32.267,61	-18,57	-1.606,33
0,00				55,69
Geringwertige Wir			0,00%	
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00				0,00

Anlagenklasse			durchschn. AfA- Satz	durchschn. RBW
AHK GJ-Beg	Zugang	Abgang	Umbuchung	aktuelle AHK
AfA GJ-Beg	AfA des Jahres	AfA Abgang	AfA Umbuchung	kumulierte AfA
Buchwert GJ-Beg				Ifd Buchwert

Anlagen im Bau			0,00%	100,00%
1.690.414,33	482.048,14	0,00	-1.440.008,03	732.454,44
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.690.414,33				732.454,44
AiB Altdatenübern	nahme			
16.066,67	0,00	0,00	-16.066,67	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16.066,67				0,00
Finanzanlagen			0,51%	85,84%
3.847.464,28	57.540,67	0,00	0,00	3.905.004,95
-532.911,13	-20.051,42	0,00	0,00	-552.962,55
3.314.553,15				3.352.042,40
Summe EB Abwasserbeseitigung 2,01% 55,020				
66.346.352,94	1.814.845,32	-33.359,56	0,00	68.127.838,70
-29.307.962,11	-1.369.876,06	33.359,56	0,00	-30.644.478,61
37.038.390,83				37.483.360,09

Anmerkungen zum Anlagespiegel:

Bedingt durch den Wechsel des Buchhaltungsprogramms (von SAP R/3 zu SAP NP4) mussten die Anlagegüter in neue / andere Anlageklassen übergeleitet werden. Hierdurch kommt im Berichtsjahr zwischen den einzelnen Anlageklassen verstärkt zu technisch bedingten Umbuchungen.